

## Begleitakkorde auf der Deutschen CG-Konzertina

Tonart:	Tonika (I)	Subdominante (IV)	Dominante (V)
<b>G-Dur</b> (ein #, Schlussston: G)	<b>G</b>  Druck	<b>C</b>  Druck	<b>D7</b>  Zug
<b>e-moll</b> (ein #, Schlussston: E)	<b>Em</b>  Druck	<b>Am</b>  Zug	<b>H7</b>  Zug
<b>C-Dur</b> (kein #, Schlussston: C)	<b>C</b>  Druck	<b>F</b>  Zug	<b>G7</b>  Zug
<b>a-moll</b> (kein #, Schlussston: A)	<b>Am</b>  Zug	<b>Dm</b>  Zug	<b>E7</b>  Druck

Im Folkbereich besteht die Begleitung oft aus den Hauptdreiklängen (I, IV, V) der Tonart, manchmal kommen noch die entsprechenden Stufen der Paralleltonart dazu (G-Dur <> e-moll, C-Dur <> a-moll).

Mit Hilfe der Tabelle kann man 95% der Lieder und Melodien begleiten.

Häufig gibt es noch andere Möglichkeiten, den Dreiklang zu spielen, manchmal ergeben die Griffe nur einen Zweiklang. Wer es genauer wissen will, kann sich auf <[www.KonzertinaNetz.de](http://www.KonzertinaNetz.de) / Freeware> das Programm konzertina.exe herunterladen und sich eigene Griffe zusammenstellen.